



Christoph von Marschall
Was ist mit den Amis los?
Herder. 270 Seiten. 14,99 €

»Die spinnen, die Amis«,
so lautet ein oft zitiertes
Vorurteil über die Politik

der USA, aus dem eine gewisse Arroganz herauszuhören ist. Christoph von Marschall, langjähriger USA-Korrespondent des Berliner *Tagesspiegel*, hat aufgrund seiner zehnjährigen Vor-Ort-Erfahrung eine facettenreiche und lesenswerte Einführung über die Komplexität der USA vorgelegt. Trotz ähnlicher westlicher Werte nähmen die USA sich selbst und ihre Außenwelt fundamental anders wahr als andere Länder, insbesondere Deutschland. »Die spinnen, die Deutschen«, scheint dem Autor mehr als einmal in den Sinn gekommen zu sein. Bei der fast unendlichen Fülle der Themen, die von Marschall behandelt werden, kann er keines wirklich vertiefen. Was der Autor zum Beispiel über die Anschläge vom 11. September 2001 schreibt, ist nach heutigem Kenntnisstand mehr als oberflächlich. Diese geringe Tiefe durchzieht das ganze Buch. Gleichwohl ist es eine gute Einführung in Mentalität, Ideologie, Gesellschaft und Politik der Vereinigten Staaten von Amerika. Ludwig Watzal